



August 2017: Vorstand der BuFa-MOT tagte in Kassel

Mehrfach im Jahr – möglichst jedoch außerhalb der Gartensaison – trifft sich der Vorstandsvorstand der Motorgeräte-Fachbetriebe zentral in Deutschland, so zuletzt Mitte August 2017 in Kassel.

Erstmals konnte mit Dr. Michael Oelck der neue HGF des Bundesverbands LandBauTechnik e.V. (und damit auch der BuFa-MOT) teilnehmen. Dr. Oelck berichtete, dass in der Essener Geschäftsstelle demnächst ein/e Jurist/in anfangen wird, so dass die Mitglieder ihre Fragen zur „Alltags-Jura“ – bspw. Abmahnung, Anzeigen- und Flyergestaltung – auch künftig kompetent beim Verband aufgehoben vorfinden. Zudem ist die Einstellung einer/s Experten/in für die verbandliche Ö-Arbeit vorgesehen, die/der sich dann um die dringend anstehende Überarbeitung der Webseiten und Newsletter kümmern wird.

Vorstand sucht Nachfolger

Der aktuelle Vorstand ist nun seit einigen Jahren im Amt, hat eine Menge bewegt und gestaltet, kommt aber in Teilen an seine Grenzen. Daher sucht er nach geeigneten Kandidaten für seine Nachfolge, die er behutsam in die jeweiligen einführen wird – niemand soll sich „ins kalte Wasser geworfen“ vorkommen. Vorstandsarbeit ist gerade in der BuFa-MOT niemals langweilig, eher „erfüllend“, in jedem Fall erweitert sie den eigenen und betrieblichen Horizont. Vorstandsarbeit kann auch „projektorientiert“ sein: Man ist zuständig für ein bestimmtes Projekt, das man ehrenamtlich begleitet – die aktive Arbeit macht sowieso und in allen Fällen immer die Geschäftsstelle.

Jubiläum: BuFa-MOT wird 25

In 2018 wird die BuFa-MOT 25 Jahre alt. In diesem Zusammenhang wird sie außer der Reihe zusätzliche Aktivitäten entfalten, um diesem Jubiläum gerecht zu werden. Die eigentliche Feier wird anlässlich des MOTORGERÄTE-Händlerkongresses Anfang Februar 2018 stattfinden, eine Jubiläumsschrift ist ebenso vorgesehen wie die Überarbeitung der Webseite mit inklusivem Newsletterdienst. Und natürlich eine Menge neuer Checklisten, Kalkulationshilfen und Handlungsempfehlungen. Freuen Sie sich drauf!

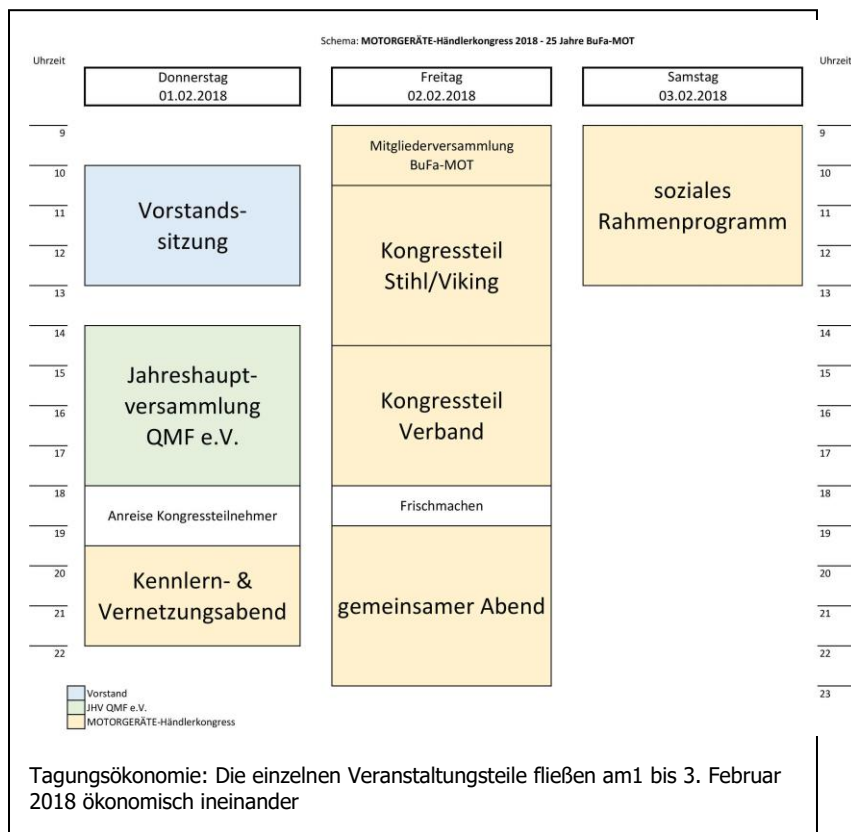
Kongress 2018: 1. bis 3. Februar mit Stihl/Viking in Kufstein

Im Gegensatz zu seinen Vorgängerveranstaltungen wird der nächste Kongress – schon aus steuerlichen Gründen „MOTORGERÄTE-Händlerkongress“ heißen. Eingeladen sind alle Mitglieder der BuFa-MOT und Kollegen. Abwickler die VBL GmbH. Der nächste Kongresstermin ist finalisiert auf 1. bis 3. Februar 2018.

Aus Gründen der Tagungsökonomie wird ihm die Jahreshauptversammlung des QMF e.V. vorangestellt, so dass alle deren Teilnehmer gleich vor Ort bleiben können – erstmals auch die QMF-Mitglieder aus den Reihen der Hersteller, das ist 2018 seitens Stihl ausdrücklich möglich.



Vorstandssitzung der BuFa-MOT mit Dr. Michael Oelck (neuer HGF Bundesverband LBT), Paul Raimund (Vors.), Thomas Räder (Vize), Georg Kersten (Beisitzer); fehlend: Annette Choyna (Urlaub) und Ulrich Beckschulte (Foto)



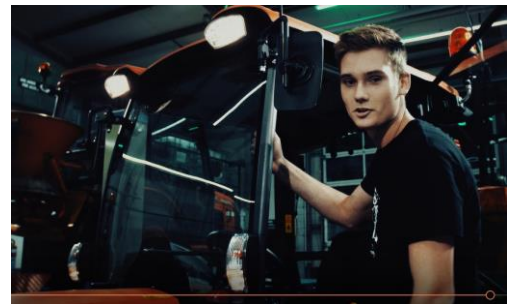
Die Vorbereitungen sind angelaufen, die ersten Referenten angesprochen; es solle eine gelungene Mischung aus externen und internen Themen und Rednern werden, immer Branchen-spezifisch, immer für jeden Betrieb relevant. Natürlich kommt auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz, wenn es am Festabend um die Ehrung verdienter Mitglieder, aber auch der aktuellen Bundessieger Motorgeräte geht. Am Folgetag klingt der Kongress bis Mittag mit einem ausführlichen Sozialteil in den Alpen aus.

Zufriedenheitsumfrage Motorgeräte

Die Kampagne 2017 ist am 1.7. angelaufen, die ersten Rückläufe natürlich schon da. An dieser Umfrage namens „Bitte geben Sie Ihren bis zu sechs wichtigsten Lieferanten einmal Schulnoten“ können neben allen Mitgliedern auch alle Fachbetriebe teilnehmen, natürlich kostenlos und bis spätestens Ende Oktober 2017. Jeder erhält ab Februar 2018 eine Auswertung für seine Fabrikate.

Starke Typen

Die komplette Überarbeitung dieser Verbandsaktion zur Motivation junger Menschen – männlichen wie weiblichen Geschlechts – für unseren Berufs ist seit März 2017 abgeschlossen, alle Unterlagen sind aktualisiert, z.T. neu erstellt; auch ein Videoclip ist dabei. Bei allen Materialien fließt der Kernbereich Motorgeräte als eigene Ausrichtung gleichrangig zu Land- und Baumaschinen immer mit, alle sind so einsetzbar, dass man sein Unternehmen als Ausrichter darstellen kann. Es gibt bereits vielerlei Materialien, übersichtlich zusammengefasst im „Leitfaden starke Typen“: Hier sind alle vorgestellt, wie man sie einsetzen und woher beziehen kann; Bestellschein inklusive. Die meisten Materialien sind kostenfrei, auch der neue schicke Videoclip.



Es gibt drei neue Videoclips, darunter einen, der nur auf den Bereich Motorgeräte zielt

Motorgerätemärkte international

Im europäischen Verbändeverbund CLIMMAR sind die „Mütter“ aller nationalen Verbände organisiert, in Deutschland ist es der LandBauTechnik-Bundesverband. In nahezu allen Ländern Europas bestehen Marktstrukturen, die Motorgeräte-Fachbetriebe als wesentliches Element im Service und im Vertrieb hochwertiger Geräte bedingen; dennoch scheint es von Land zu Land Besonderheiten in Markt und Vertrieb zu geben.

Das herauszuarbeiten hat der europäische Dachverband CLIMMAR einen Arbeitskreis eingerichtet, der zunächst Basisdaten zu Marktstruktur und –organisation in den einzelnen Ländern erfassen und nebeneinanderstellen wird; erste Sitzung ist Anfang Oktober in Luxemburg.

Online-Plattform Metall und mehr (M&M)

Die Mitglieder der BuFa-MOT kennen M&M bereits, erhalten sie doch etwa zweimonatlich Newsletter von dieser online-Plattform. Das muss man wissen: M&M ist eine GmbH des Metallhandwerks, die den Innungsmitgliedern über Mengenbestellungen Rabattierungen von Verbrauchsmaterial ermöglicht, also etwa Werkzeug, Werkstattwagen, Ausstattung oder Büromaterial; es geht nicht um Maschinen oder Geräte zum weiteren Vertrieb. Die Mitglieder der BuFa-MOT können diese Vorteile gleichrangig wahrnehmen. Das werden BuFa-MOT und LandBauTechnik-Bundesverband künftig ausbauen.

Muster-AGB

Die verbandlichen – aktuell sind es vier: je eine Reparatur- und Handels-AGB für die Kundengruppen „Privat“ und „Profi“ – Muster-AGB sind im Juli 2018 überarbeitet und per Mail allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Natürlich kann man sie zusammen mit vielen anderen Infos (z.B. „Wer ist eigentlich „Profi-“, wer „Privatkunde“?) aus den verbandlichen Webseiten laden: www.bufamot.de.

Messewesen 2017ff

Die **GaFa** (Anfang September in Köln) ist zwar die nächste Messe, hat sich weit von für einen Fachbetrieb interessanten Marktplatz entfernt. Auf der **Agritechnica** (Mitte November 2017 in Hannover) sind – trotz anderslautenden Namens – fast alle Hersteller mit Fachhandelsausrichtung präsent; daher ist die keine „Fremdmesse“. Da die „Mutter“ der BuFa-MOT, der LandBauTechnik-Bundesverband dort mit einer Händler-Lounge und der „Werkstatt live“ (darin integriert der MOT-Teil unseres Berufs über Fabrikate Husqvarna und Stihl) bestens präsent ist, sollen die Verbandsmitglieder sich gern in Halle 2 eingeladen fühlen: Es ist Ihr Stand!



Im „Leitfaden starke Typen“ sind alle verfügbaren Materialien



Seit Juli 2017 neuester Stand: Muster-AGB